
Übersichtsbogen zur "OPK Sonne"

Das MfS wollte die Übersiedlung einer Familie aus Mühlhausen verhindern und leitete die "OPK Sonne". In diesem Übersichtsbogen werden u.a. Zielstellung und Gründe für die operative Personenkontrolle angegeben. Außerdem sind die vier IM benannt, die auf das Ehepaar angesetzt wurden.

Ein Ehepaar aus Mühlhausen stellte in den 1980er Jahren mehrere Ausreiseanträge, die stets abgelehnt wurden.

Dennoch löste das Paar im September 1984 seinen Haushalt auf und lebte seitdem auf und aus gepackten Koffern. Die Gardinen der Wohnung hatten die Ausreisewilligen abgenommen und die Fenster mit Papier verklebt, auch, um damit auf ihre Situation aufmerksam zu machen.

Bei der Befragung verteidigte das Ehepaar die zugeklebten Fenster. Diese würden Einblicke von außen verwehren und seien ästhetisch ansprechend. Es gäbe kein Gesetz, das eine derartige Fenstergestaltung verbieten würde.

Der Staatsapparat witterte in dieser Aktion jedoch eine öffentlichkeitswirksame und zur Nachahmung anregende Handlung und stellte der Familie ein Ultimatum. Nach dessen Ablauf müsse das Papier entfernt und die Gardinen wieder aufgehängt sein. Dem Ehepaar wurde mit Konsequenzen gedroht und das MfS setzte vier inoffizielle Mitarbeiter auf die Eheleute an. Den Vorgang nannte das MfS "OPK Sonne".

In diesem Übersichtsbogen werden u.a. Zielstellung und Gründe für die operative Personenkontrolle angegeben. Außerdem sind die vier IM benannt, die auf das Ehepaar angesetzt wurden.

Signatur: BArch, MfS, BV Erfurt, AOPK, Nr. 1770/85, Bl. 5-6

Metadaten

Datum: 15.10.1984

Übersichtsbogen zur "OPK Sonne"

5

MfS/BV/V ERFURT Mühlhausen, den 15.10.84

Dienstseinheit KD Mühlhausen

Mitarbeiter Ltn. Huntemann Reg.-Nr. **IX 1770/84**

Übersichtsbogen zur operativen Personenkontrolle

" Sonne "

Deckname

BStU
000005

Lfd. Nr.	Name, Vorname	PKZ ¹	Karteikarten erhalten Datum/Unterschrift
o1	[REDACTED]	[REDACTED]	19 Okt 1984 <i>[Signature]</i>
o2	[REDACTED]	[REDACTED]	19. Okt. 1984 <i>[Signature]</i>
	[REDACTED]	[REDACTED]	

1. Gründe für das Einleiten [REDACTED] stellte erstmalig am 13.7.82 ein Übersiedlungsersuchen, welches er zurückzog und für sich und seine Ehefrau am 9.4.84 mit Wiederholungsanträgen erneut stellte. [REDACTED] hat bereits das zweite Mal die ständige Vertretung der BRD in Berlin aufgesucht, am 29.9.84 eine Haushaltsauflösung durchgeführt und seit dem 13.10.84 die Scheiben seiner Wohnung provokatorisch mit Papier verklebt. Der [REDACTED] und seine Ehefrau vertreten eine feindsch-negat.Einstellung gegenüber der DDR und gelten als hartnäckige Übersiedlungs-ersuchende

2. Zielstellung der OPK :

- Einleitung geeigneter Maßnahmen zur vorbeugenden Aufklärung und Verhinderung evtl.geplanter Demonstativhandlungen zum Übersiedlungsersuchen,
- Aufklärung bestehender NSW-Kontakte und Erstellung aussagekräftiger Persönlichkeitsbilder als Grundlage für die Festlegung geeigneter Maßnahmen zum weiteren Versuch der Zurückdrängung vom Übersiedlungsersuchen,

3. Entscheidung über das Einleiten

Bestätigt: Leiter der KD 15.10.84 Barchhorne -OSL-

Datum Unterschrift

4. Eingesetzte IM/GMS Koordiniert mit

IMS"Blitz"	Reg.-Nr.: <u>IX 908177</u>	Gen.Hoyer
IMS"K.Meyer"	Reg.-Nr.: <u>IX 198171</u>	
IMS"Petersen"	Reg.-Nr.: <u>IX 345177</u>	
GMS"Veronika"	Reg.-Nr.: <u>IX 208182</u>	

¹ PKZ bei DDR-Bürgern, bei Ausländern Geburtsdatum angeben!

310 O

Signatur: BArch, MfS, BV Erfurt, AOPK, Nr. 1770/85, Bl. 5-6

Blatt 5

Übersichtsbogen zur "OPK Sonne"

5. Nachweis der überprüften Informationsspeicher

VSH	ZPDB	VI	M	PZF	KMK	Kader- akte	WKK	Pers.-Kontr. VP
BSU 000005								

6. Kontrolle

Wiedervorlage: monatlich ☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐

Kontrolle durch: Leiter ☐
 Stellvertreter des Leiters ☐
 Referatsleiter/Arbeitsgruppenleiter ☐
 Auswerter ☐

Signum über durchgeführte Kontrollen:

Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.

Kontrollvermerke auf Blatt der Akte:

7. Gründe für den Abschluß/das Einstellen der OPK

- OPK-Berichte wurden übergesiedelt,
 - Rückverbindungen wurden aufgearbeitet,

8. Maßnahmen nach Abschluß/Einstellen der OPK

- Weiterführung der Op-techn. Kontrollmaßnahmen zur
 Aufklärung weiterer Rückverbindungen,

9. Archivierung der OPK-Akte

Die OPK-Akte bestehend aus 1 Band/Bänden mit 207 Blatt ist abgeschlossen / nicht gesperrt abzu-
 legen.

Die OPK-Akte kann nach der Ersatzverfilmung vernichtet werden
 (ausgenommen folgende Blätter _____) / nicht vernichtet werden.¹

Bestätigt: 04.12.85 Datum

Humboldt Mitarbeiter

Ko Unterschrift

¹ Nichtzutreffendes streichen